

Protokollnotiz

zur Vereinbarung zur Umsetzung des § 4 der Vereinbarung zur Finanzierung der bei den Vertragsärzten entstehenden Kosten im Rahmen der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte gemäß § 291 a Abs. 7 Satz 4 Nr. 2 SGB V vom 01.12.2008

Die Vertragspartner auf Bundesebene haben mit Wirkung zum 01.08.2011 vereinbart, dass ein Anspruch auf Refinanzierung dann besteht, wenn die Kartenterminals vor dem 30.09.2011 bestellt sind.


Die Vereinbarung zur Umsetzung des § 4 der Vereinbarung zur Finanzierung der bei den Vertragsärzten entstehenden Kosten im Rahmen der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte gemäß § 291 a Abs. 7 Satz 4 Nr. 2 SGB V vom 01.12.2008 wird daher in § 2 Nr. 1 und 3 sowie § 3 Nr. 1 und 2 verlängert bis zum 31.12.2011. Soweit absehbar noch Lieferschwierigkeiten für die Kartenlesegeräte bestehen, wird diese Frist einvernehmlich verlängert.

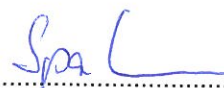
Voraussetzung für die Auszahlung der vereinbarten Pauschalen ist der Nachweis gemäß Anlage 1 der genannten Vereinbarung bis zum 31.12. Die KV Berlin wird die in § 5 Nr. 10 genannte Schlussrechnung spätestens zum 31.01.2012 erstellen.


Das monatliche Meldeverfahren gemäß § 6 bleibt somit über den 30.09.2011 hinaus bestehen.

Berlin, den 07.09.2011

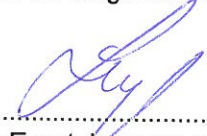

.....
Kassennärztliche Vereinigung Berlin
Der Vorstand

 29.09.11
.....
AOK Nordost- Die Gesundheitskasse
zugleich handelnd für die Krankenkasse für den
Gartenbau, diese handelnd als Landesverband
für die landwirtschaftliche Krankenversicherung
in Berlin


.....
BKK Landesverband Mitte
Landesvertretung Berlin-Brandenburg


.....
BIG direkt gesund


.....
Knappschaft
Regionaldirektion Berlin
Der Leiter der Regionaldirektion


.....
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
vertreten durch die Leiterin der
vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg